

Pro Helvetia lädt Schweizer Kulturschaffende aller Sparten ein, sich für einen Atelieraufenthalt in Ägypten, Südafrika, Indien, Polen, Tschechien oder Lettland zu bewerben. Die Ausschreibung der Artists in Residence 2009/2010 finden Sie jetzt in unserem Newsletter. Die Zusammenarbeit mit Partnern wird bei Pro Helvetia gross geschrieben, und so steht der Spätherbst ganz im Zeichen wechselseitiger Kulturbesuche: Photosuisse versammelt Werke von jungen und arrivierten Fotografen in Krakau, Tessiner Barockkunst findet via Düsseldorf den Weg zurück in die Schweiz und Japan lädt Pipilotti Rist zu ihrer ersten Einzelausstellung.

Pro Helvetia Kommunikation

AKTUELLES
DIE STIFTUNG
TIPPS
IMPRESSUM

AKTUELLES

Pipilotti Rist zurück in Japan

Die erste Einzelausstellung von Pipilotti Rist in Japan zeigt die wichtigsten Werke der Schweizer Künstlerin aus den letzten zehn Jahren. Die Schau im **Hara Museum of Contemporary Art** in Tokyo ist ein Folgeprojekt des zweijährigen Länderprogramms, das Pro Helvetia von 2004 bis 2006 in Japan durchgeführt hat. Die verschiedenen Audio-Video-Installationen sind vom 17. November 2007 bis am 11. Februar 2008 zu sehen. www.pipilottirist.net



«Do it Yourself»

Les Urbaines, das Lausanner Festival zu neuen Kunstströmungen, steht dieses Jahr unter dem Motto «Do it Yourself». Im Zentrum steht die Reflexion über die Produktionsbedingungen von Kunstschaffenden. Das Festival wird heuer nach einjähriger Pause und unter neuer Leitung wieder aufgenommen und findet vom 6. bis 8. Dezember in Lausanne statt. www.urbaines.ch



Bangalore zu Gast in Bern

Der bildende Künstler Abhishek Hazra aus Bangalore ist noch bis Dezember als Artist in Residence im Berner Zentrum für Kulturproduktion **PROGR** zu Gast. «PROGR ist ein spannender Kulturplatz», findet der indische Künstler, «es ist anregend verschiedene Kunstschaffende mit unterschiedlichen Arbeitspraktiken um sich zu haben.» Abhishek Hazra untersucht in seinen Werken die Wissenschaftsgeschichte und die Schnittstellen zwischen Technologie und Kunst. www.prohelvetia.in



Photosuisse in Krakau

Photosuisse versammelt 28 Fotografinnen und Fotografen aus allen Landesteilen der Schweiz. Shootingstars der jungen Szene gehören ebenso dazu wie Arrivierte, die in den vergangenen 30 Jahren Entwicklungen mitprägten. Die Auswahl der Galerie für zeitgenössische Kunst **Bunkier Sztuki** in Krakau zeigt Exponenten der Sparten Dokumentation, Reportage und Kunst.

www.prohelvetia.pl



Tessiner Barockkünstler in Zürich

Mit Barockzeichnungen aus der Sammlung der Kunstakademie ist das Museum Kunstpalast Düsseldorf erstmals zu Gast in der **Graphischen Sammlung der ETH Zürich**. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der Tessiner Barockkünstler Pier Francesco Mola, von dem in Düsseldorf die größte geschlossene Werkgruppe bewahrt wird. Mit der Ausstellung «Mola und Zeitgenossen» geht das 15-monatige Austauschprogramm **«Plattform Schweiz: Kultur mit Nordrhein-**



Westfalen» zu Ende.

Festival neue Kirchenmusik

«Religio musica nova» ist eine Biennale für spirituelle neue Musik. Die Festivalorganisatoren möchten die christlich-abendländische Tradition der Verbindung von Religion und Musik in aktueller Form weiterführen. Dieses Jahr geht das Programm noch einen Schritt weiter und schlägt Brücken zwischen den Religionen. Pro Helvetia unterstützt den Anlass mit internationaler Ausstrahlung, der vom 2. bis 9. Dezember in Zürich und Dübendorf stattfindet. www.religio-musica-nova.ch



DIE STIFTUNG

Artists in residence 2009/2010

Die Aussenstellen von Pro Helvetia laden in der Schweiz ansässige Kulturschaffende aller Sparten ein, sich an der Ausschreibung für Atelieraufenthalte 2009/2010 zu beteiligen. Möglich sind Aufenthalte zwischen drei Wochen und sechs Monaten in Ägypten, Südafrika, Indien, Polen, Tschechien und Lettland. Voraussetzungen sind: ein überzeugender künstlerischer Leistungsausweis, die Bereitschaft, sich auf die Kultur des Gastlandes einzulassen, Kontaktfreude sowie gute Fremdsprachenkenntnisse. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie [hier](#).



Pro Helvetia prämiert Jazz-Bands

Fünf vielversprechende, aufstrebende Jazz-Bands sind von Pro Helvetia neu mit der «Prioritären Jazz-Förderung» ausgezeichnet worden. Die Stiftung hat ihr neues Förderinstrument evaluiert. Die positiven Resultate haben sie überzeugt, die «Prioritäre Jazz-Förderung» nach dreijähriger Pilotphase mit einigen Optimierungen definitiv einzuführen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



TIPPS

Tage für Neue Musik

Die diesjährigen Tage für Neue Musik in Zürich warten mit zahlreichen Konzerten und einigen Erstaufführungen auf – darunter Werke von Mischa Käser und Hans Ulrich Lehmann. Programmatische Leitlinie ist die Beziehung zeitgenössischer Musik zur Literatur. Pro Helvetia unterstützt den Schweizer Programmteil und hat den Kompositionsauftrag an Thomas Kessler erteilt; er hat ein Werk für den Poetry-Slam-Meister Saul Williams geschrieben. Noch bis am 18. November. www.tfnm.ch

«Platzmangel» in Zürich

Mit der Theaterproduktion «Platzmangel» meldet sich Regisseur Christoph Marthaler in Zürich zurück. Ort des Geschehens: Ein luxuriöses Gesundheitsinstitut. Die Zeit: Zwischen zwei Chefarztvisiten. Die handelnden Personen: Männer und Frauen mit exklusiven Bedürfnissen, aber zweifelhaftem Versicherungsstatus. Dass die Genesung statt zurück in den sorglosen Alltag direkt in die Hölle führen könnte, wird von den Patienten beflissentlich verdrängt. Premiere: 6. Dezember 2007 in der **Roten Fabrik**.



IMPRESSUM

Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung
Kommunikation
Hirschengraben 22
8024 Zürich
E-Mail: communication@prohelvetia.ch

www.prohelvetia.ch

Redaktion: Janine Messerli

Die Stiftung Pro Helvetia fördert und vermittelt Schweizer Kultur in der Schweiz und rund um die Welt.

[\[Newsletterarchiv\]](#) [\[Newsletter abbestellen\]](#) [\[Profil ändern\]](#)